

Samtgemeinde Brookmerland: Zeitliche Aufstellung der Politischen Beratung zum Thema „Entwicklung Sportzentrum“

Information der Fraktion CDU und der Gruppen BWG/SEB sowie BfB/GRÜNE nach der Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Integration und Sport am 08.04.2021 in der Samtgemeinde Brookmerland zum Thema Entwicklung Sportzentrum:
Ergänzungen zu den weiteren Beratungen nach dem 14.04.2021 (Stand 18.08.2021)

- der Samtgemeinderat hat sich in den zurückliegenden Wochen (*Anmerkung 18.08.: bis zum 14.04.2021*) in den Fraktionen und Gruppen sowie den politischen Gremien inklusive Beteiligung der Öffentlichkeit sehr intensiv mit der Entwicklung des Sportzentrums befasst – es gibt keinen Beschluss, der in den letzten Jahren so intensiv in den Ratsgremien auch öffentlich beraten wurde
- angeschoben wurde diese intensive Beratung durch den gemeinsamen Prüfantrag von CDU, BWG/SEB und BfB/GRÜNE kurz vor der Ratssitzung am 08. Dezember 2020; nach unserem umfassenden Forderungs- und Fragenkatalog vom 21. Januar 2021 und den Antworten der Verwaltung Ende Januar lagen erstmals konkretere Informationen zum geplanten Ersatzneubau vor (insbesondere zu den geplanten Kosten, wobei sich herausstellte, dass das Antragsvolumen 5,5 Mio. EUR beträgt und nicht wie vorher benannt 4,8 Mio. EUR; zudem wurden Kosten für ergänzend notwendige Maßnahmen in der Kalkulation der 5,5 Mio. EUR nicht berücksichtigt)
- am 03. Februar 2021 brachte die Verwaltung unseren Antrag vom 07. Dezember 2020 erstmals auf die Tagesordnung der politischen Gremien; nach der umfassenden Information der Verwaltung und Austausch der Fraktionen und Gruppen im Samtgemeindeausschuss wurde die Entwicklung des Sportzentrums am 18. Februar 2021 im Samtgemeinderat mit intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit und vor allem der Sportler beraten; die danach anstehende, vorbereitende Beschlussfassung für den Samtgemeinderat wurde im Samtgemeindeausschuss am 25. Februar 2021 vom Vorsitzenden (Samtgemeindebürgermeister) abgebrochen – ohne über die Beschlussvorlage oder eine Vertagung abzustimmen (*Ergänzungen: die fehlende Abstimmung wurde nach einer Prüfung von der Kommunalaufsicht gerügt; zuvor hatte die Verwaltung der Politik im Samtgemeindeausschuss einen Kompromissvorschlag präsentiert, den der Samtgemeindebürgermeister im öffentlichen Rat am 18. Februar angeregt hatte; der Vorschlag hat aber nicht die Probleme des Ersatzneubaus in Tjüche auflösen können wie z.B. die hohen Kosten der Erschließung usw.; der von uns daraufhin am 25. Februar abgelehnte Kompromissvorschlag für den Ersatzneubau wurde danach nie wieder von der Verwaltung eingebracht – auch nicht in die Gespräche mit den Sportlern*)
- erst sechs Wochen später (am 08. April 2021) lud die Verwaltung auf Antrag der SPD-Fraktion (der Antrag der SPD wurde uns nicht zur Sitzung vorgelegt *und liegt bis heute nicht vor*) zu einer weiteren öffentlichen Beratung zur Entwicklung des Sportzentrums im Fachausschuss für Soziales, Integration und Sport ein mit einem weiteren ausführlichen

Bericht der Verwaltung und ebenfalls ausführlichen fachlichen Stellungnahmen von Vertretern der ostfriesischen Sportverbände und den Vereinsvertretern; auch einzelne Sportler und die Öffentlichkeit wurden in den Einwohnerfragestunden zum Thema angehört

- die Intensität der Beratungen lässt sich aus den Protokollen der öffentlichen Sitzungen erkennen (siehe insbesondere unser zusammenfassendes Statement zur Sitzung am 08. April 2021, das als Anlage zum Protokoll gegeben wurde); auch die zahlreichen, ausführlichen Berichterstattungen der örtlichen Tageszeitungen belegen den intensiven Austausch
- aus unserer Sicht liegen aus den oben genannten Beratungen (plus zahlreichen Sitzungen in den Fraktionen und Gruppen sowie zusätzlichen externen Fachgesprächen in allen Fraktionen und Gruppen) alle notwendigen Informationen zu den zu erwartenden Planungen, Maßnahmen und Kosten zur Entwicklung des Sportzentrums vor
- wir sind daher in den Beratungen unserer Fraktion und Gruppen im Nachgang zur Sitzung des Fachausschusses für Soziales, Integration und Sport am 08. April 2021 zu dem Entschluss gekommen, dass keine weiteren Beratungen notwendig sind, um im Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat einen sehr gut begründeten Beschluss fassen zu können; eine *gemeinsame*, von den Sportverbänden moderierte Veranstaltung soll zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden, die Veranstaltung wäre aber im weiteren Verfahren nach der Beschlussfassung im Samtgemeinderat erwünscht, insbesondere die Beteiligung der Vereinsvertreter an der konkreten Umsetzungsplanung
- eine weitere Beratung verschlingt unnötig Zeit und Arbeitskraft der Verwaltung und der ehrenamtlichen Ratsmitglieder (und damit auch Kosten), die dringend in die Schaffung von Krippen- und Kindergartenplätzen, die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes und nicht zuletzt in das von uns eingeforderte Straßenbauprogramm zur Sanierung der maroden Straßen im Brookmerland eingebracht werden müssen
- wichtig ist uns aber auch, dass die Entwicklung des Sportzentrums nun zügig umgesetzt wird: die Leichtathletikanlage ist schon zu lange in einem desolaten Zustand und der schon sehr lange von den Fußballern geforderte Kunstrasenplatz soll endlich gebaut werden; wie es die Vereinsvertreter in den öffentlichen Beratungen eingefordert haben soll das Sportzentrum auch für Kinder- und Jugendliche mit zusätzlichen Möglichkeiten und Angeboten attraktiver werden; jetzt ist es an der Zeit, die notwendigen Dinge lösungsorientiert umzusetzen statt weiter mögliche Hemmnisse zu diskutieren

Ergänzungen zu den weiteren Beratungen nach dem 14.04.2021 (Stand 18.08.2021)

- *am 14. April 2021 haben wir die Verwaltung wie obenstehend über unser Beratungsergebnis informiert und den Antrag gestellt, unverzüglich zu einer Sitzung des Samtgemeindeausschusses und des Samtgemeinderates einzuladen (gemäß §78 NKomVG Abs. 1 sowie §2 Abs. 1 unserer Geschäftsordnung; die Beschlussempfehlung lautete: Ausschreibung eines Planungswettbewerbes zur optimalen, zukunftsorientierten Umsetzung der Sanierung der Sportanlage in Upgant-Schott*

- *auch die Sportler wurden entsprechend über unser Beratungsergebnis informiert (19.4.); nachdem die Sportler des Brookmerlandes selbst um einen weiteren Austausch gebeten haben in Einzelgesprächen mit der SPD und der Ratsmehrheit, fand das Gespräch mit uns am 27. April 2021 unter Moderation des KSB statt; dort haben wir unsere obenstehende Position und Begründung dargelegt*
- *29. April 2021, Samtgemeindeausschuss: von uns wurde eine neue Beschlussvorlage eingebracht zur beschränkten Ausschreibung der Sanierung der Sportanlage gemäß VOB Teil A, Leistungsphasen 1-4 HOAI (der Planungswettbewerb wurde gestrichen, da dieser laut Verwaltung zu zeitaufwendig und nicht weiterführend ist); die Verwaltung hat weitere Problemstellungen und Lösungsansätze eingebracht – darauf wurde die Abstimmung vertagt*
- *die im Samtgemeindeausschuss geplante Überarbeitung der Beschlussvorlage und Entscheidung im Umlaufverfahren wurde in den anschließenden gemeinsamen Beratungen der Ratsmehrheit mehrheitlich abgelehnt; dies wurde der Verwaltung am 04. Mai und der Presse am 05. Mai 2021 mitgeteilt; gleichzeitig wurde ein Antrag zur Einberufung des Samtgemeindeausschusses und des Samtgemeinderates gestellt; in der Begründung heißt es u.a.: „Eine zügige Entscheidung ist auch wichtig, damit Politik und Verwaltung sich in den kommenden Wochen, die bis zum Beginn des Kommunalwahlkampfes verbleiben, wieder verstärkt den Pflichtaufgaben der Samtgemeinde wie Brandschutz/ Feuerwehren, Krippen-Kindergärten-Grundschulen und Straßen-erneuerungen widmen können.“*
- *20. Mai 2021, Samtgemeindeausschuss: unsere Beschlussvorlage vom 29. April wurde eingebracht und darüber abgestimmt und beschlossen mit folgenden Punkten (verkürzt): Durchführung der notwendigen Sanierung an den vorhandenen zentralen Sportanlagen in Upgant-Schott; der Beschluss zum Ersatzneubau wird aufgehoben; die finanziellen Mittel für die Sanierung werden sichergestellt; die Planungen zum Ersatzneubau werden beendet (v.a. 50. Änderung des Flächennutzungsplanes); der konkrete Planungsauftrag wurde zur weiteren Ausformulierung vertagt*
- *05. Juli 2021, Antrag der Ratsmehrheit zum Beschluss des konkreten Planungsauftrages zur Sanierung der Sportanlage in Upgant-Schott mit entsprechendem Beschlussvorschlag; der Antrag wurde eingereicht mit der Bitte um Aufnahme in die geplanten Sitzungen Samtgemeindeausschuss (13.7.) und Samtgemeinderat (15.7.); die Antragstellung wurde wie folgt ergänzt: „Falls laut Geschäftsordnung die 14-tägige Frist zur Einbringung des Antrages ein Problem darstellt, beantragen wir eine wöchentliche Verschiebung der Samtgemeindeausschuss- bzw. Samtgemeinderatssitzung“.*
- *13. Juli 2021, Samtgemeindeausschuss und 15. Juli 2021, Samtgemeinderat: die weitere Beratung zur Sanierung der Sportanlage Upgant-Schott wurde von der Verwaltungsspitze nicht auf die Tagesordnung genommen; auf Nachfrage während der Sitzung am 13.7. zu unserem Antrag vom 5.7. erklärte der Samtgemeindebürgermeister, dass es in zwei Wochen noch eine erneute Sitzung des Samtgemeindeausschusses geben wird, in dieser werde der Antrag dann beraten – diese Sitzung hat bislang nicht stattgefunden*